

**Protokoll der Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 26. April 2018 in  
Trendelburg-Stammen**

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22:09 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): 21:05 Uhr – 21:15 Uhr  
21:39 Uhr – 21:48 Uhr

Seite: 1 von 8

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungs-  
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

1 bis 8 (in Worten: eins bis acht)

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Anwesend:</b>  |   | gesetzl. Mitgliederzahl: <u>31</u>                   |
| a.) stimmberechtigt   |   |  |
| <b>SPD: 13 Sitze</b>  | <b>FWG: 11 Sitze</b>                        | <b>CDU: 7 Sitze</b>                                  |
| 1. Dieter Uffelmann ( <b>Stavo-Vorsteher</b> )  | 14. Gerhard Niemeyer ( <b>Fraktionsv.</b> ) | 25. Manfred Friedrich ( <b>stellv. Fraktionsv.</b> ) |
| 2. Hans-Jürgen Baumann  | 15. Carsten Blum                            | 26. Kerstin Baumann                                  |
| 3. Jens Gobrecht  | 16. Klaus-Rüdiger Herrmann                  | 27. Henning Albrecht                                 |
| 4. Diana Hartgen ( <b>Fraktionsv.</b> )   | 17. Marco Heib                              | 28. Stefan Bornhage                                  |
| 5. Kai Meimbresse   | 18. Daniela Hohmeyer-Hecker                 | 29. Werner Gerland                                   |
| 6. Erwin Rolwes   | 19. Dirk Jordan                             | 30. Armin Hoff                                       |
| 7. Sigrid Severit   | 20. Louisa Jordan                           | 31. Juana Thiele                                     |
| 8. Sylvia Träger  | 21. Uwe Kloppmann                           |  |
| 9. Klaus Erger  | 22. Werner Niemeier                         |  |
| 10. Gerhard Stenda  | 23. Bettina Bönning                         |  |
| 11. Gisela Reidelbach   | 24.   |  |
| 12. Horst-Helmut Reidelbach   |   |  |
| 13.   |   |  |
|   |   |  |
| <b>b.) nicht stimmberechtigt</b>  |   |  |
| 1. Martin Lange ( <b>Bürgermeister</b> )  | 4. Friedrich Starke                         | 7. Heinrich Romberg                                  |
| 2. Michael Görner ( <b>1.Stadtrat</b> )   | 5. Manfred Schäfer                          | 8.   |
| 3. Erwin Baumann  | 6. Dr. iur. Manuela Bauerfeind-Lieckefett   | 9.   |
| <b>Es fehlten entschuldigt:</b>   |   |  |
| 1. Ralf Heere   |   |  |
| 2. Michael Wörner   |   |  |
| 3. Hans-Dieter Henze  |   |  |
| 4. Udo Widera   |   |  |
| 5.  |   |  |
| <p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung <b>vom 20.04.2018</b> auf <b>Donnerstag, 26.04.2018, um 20.00 Uhr</b> - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang <b>keine Einwendungen</b> erhoben werden.</p> |   |  |
| <p align="center"><b>Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder<br/>-beschlussfähig-</b></p>   |   |  |

# **Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Februar 2018**

## **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Diana Hartgen bittet darum den Antrag der SPD-Fraktion zusammen mit der CDU-Fraktion „Hausärztliche Versorgung in Trendelburg und der Region - Dialog mit der Kassenärztlichen Vereinigung“ mit auf die Tagesordnung aufzunehmen. Es wird einstimmig entschieden, den Antrag unter Tagesordnungspunkt 6 der Tagesordnung aufzunehmen und entsprechend zu ergänzen.

Es sind 29 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

1 Abgeordnete/r der SPD

0 Abgeordnete/r der CDU

1 Abgeordnete/r der FWG

## **2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2018 und 22.03.2018**

Die Niederschriften der Sitzungen vom 22.02.2018 und vom 22.03.2018 wurden jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht. Gegen die Niederschrift ergab sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. Geschäftsordnung § 28 Niederschrift keine Einwendung.

## **3. Anfragen und Mitteilungen**

### **3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Lange begrüßt alle Anwesenden und berichtet von seinen ersten vier Wochen im Amt. Er dankt den Mitarbeitern der Stadt für die gute Unterstützung.

Die Mitteilungen des Bürgermeisters liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

### **3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine großen Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

Kleine Anfragen:

| <b>Fragesteller</b> | <b>Anfrage</b>  | <b>Antwort Bürgermeister</b>  |
|---------------------|---|---|
| Gerhard Stenda      | Radweg, Eberschütz am Sportplatz, scharfe Linkskurve, damit Radfahrer von der Hauptstraße, Stück Land abgeben   | Nahmobilität, Förderung Radwegbau bis 50.000 €, wird aufgegriffen   |
| Carsten Blum        | Bürgerhaus Stammen, wie geht es hier weiter?  | Herrn Lukas wurde zum 30.06.2018 gekündigt. Anschließend ist das Bürgerhaus wieder frei für Neues, hierzu finden bereits Termine mit interessierten Pächtern und Vereinen statt um dann für alle die beste Lösung zu finden, wie es weitergeht.   |
| Werner Gerland      | Thema Schwimmbad: Preise sollen unverändert bleiben, Personen, die die Saisonkarte haben und das Schwimmbad als Frühschwimmer nutzen bezahlen 40 € zusätzlich. Warum?                             | Wird geklärt.   |
| Klaus Erger         | Friedhof Stammen 3 Boxen für Abfall mit maroden Toren. Die Tore sollten erneuert werden. Dies ist bisher nicht geschehen.   | Thema noch nicht bekannt bei Bürgermeister Lange. Hier scheint Handlungsbedarf zu sein. Wird aufgenommen und an den Bauhof weitergegeben.   |
| Kai Meimbresse      | Beim Geländer der Diemelbrücke in Deisel sind 3 Pfosten abgefault.  | Wird aufgenommen und weitergegeben.   |
| Carsten Blum        | Thema „Gesplittete Abwassergebühr“, wie ist hier der Sachstand?   | Der Teil der Verwaltung ist grundsätzlich fertig, was die Flächen betrifft. Der Dienstleister Kommunal Consult hat eine Prüfliste mit Daten aus Vorjahren geschickt, wo ermittelt werden muss, welcher Kostenart die Auszahlungen zuzuordnen sind. Bis zum Jahr 2008 ließ sich dies gut ermitteln, aber für den vorherigen Zeitraum muss dies manuell geprüft werden. Dies erfolgt durch das Bauamt.                          |
| Kerstin Baumann     | Antrittsrede Bürgermeister Lange, man würde alles versuchen die Windkraft im Reinhardswald zu verhindern. Ist damit ein Austritt aus der EGR gemeint? Wenn ja, wie lange ist die Kündigungsfrist. | Bürgermeister Lange berichtet, dass ein Austritt nicht in Frage kommt, da die Kündigungsfrist 36 Monate beträgt. Er erklärt, dass er immer betont und vermittelt hat, dass die demokratisch gefassten Beschlüsse der Gremien zu akzeptieren sind. Bürgermeister Lange hat aber den Eindruck, dass nicht alles versucht wurde um die Windkraft im Reinhardswald zu verhindern. Herr Lange appelliert, man solle aufhören, sich |

|                     |  |  |
|---------------------|--|--|
|                     |  | gegenseitig als Feinde zu betrachten.<br><br><u>Mitteilung Dieter Uffelmann:</u><br>Dialogbereitschaft ist eigentlich immer enthalten, manchmal mit einigen Störungen. Man muss die unterschiedlichen Meinungen akzeptieren.   |
| Diana Hartgen       | Förderprogramm der EU: „WIFI for EU“, hier Förderung von WLAN-Spots, Ende der Registrierung 15.05.2018<br><br>Mögliche Standorte mit Ortsvorstehern absprechen, einige Beispiele wären: DGH Gottsbüren, Schwimmbad, Wohnmobilstellplatz  | Bürgermeister Lange teilt mit, dass die Stadt Trendelburg sich für dieses Förderprogramm registriert hat. Ab dem 15. Mai um 13 Uhr kann man sich im „Windhundverfahren“ um die Förderung bewerben. Anschließend werden die Ortsbeiräte beteiligt um die idealen Plätze in der Stadt Trendelburg zu finden.         |
| Hans-Jürgen Baumann | Flyer für das Märchenfest am 10.05.2018 auf der Burg Trendelburg ist sehr unprofessionell. Die Rückseite des Flyers weist einige Fehler auf, die Stadt Trendelburg ist auch als Sponsor auf dem Flyer zu finden. Sollte es eine finanzielle Beteiligung an diesem Flyer geben, sollte überprüft werden, ob diese geleistet wird. | Bürgermeister Lange sagt, dass dies ein privates Werk sei und er selbst den Flyer nicht kenne. Die Publikationen von der Stadt sind immer sehr professionell und fehlerfrei erstellt.<br><br><u>Hinweis Dieter Uffelmann:</u><br>Es ist ein Flyer der Burg und auf die Stadt kommen diesbezüglich keine Kosten zu. |
| Henning Albrecht    | In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Probleme mit dem Verkehr zum Märchenfest, 3 Zuwege zur Burg. Der Steinweg wurde letztes Jahr zur Einbahnstraße. Man sollte überlegen, eine Einbahnstraßenregelung auch auf der anderen Seite zu machen.  | Wird gern aufgenommen und diskutiert.  |
| Louisa Jordan       | Es sollte ein Gremium „Hausarzt“ aus Mitgliedern der verschiedenen Fraktionen/Gremien gebildet werden. Hier ist leider bisher nichts passiert.   | Wird geklärt, gegebenenfalls initiativ durch Politik.<br><br><u>Ergänzung Kerstin Baumann:</u><br>Dies müsste von jemandem in die Hand genommen werden.<br><br>Bürgermeister Lange nimmt sich dem an und wird hierzu einladen.   |
| Carsten Blum        | Zum Thema WLAN und Hot-Spots gibt es auch von der Hessischen Landesregierung eine Förderung durch das Förderprogramm „Starkes Dorf – wir machen mit!“  | Wird aufgenommen und geklärt.  |

## **4. Ernennung Feuerwehrführungskräfte in Ehrenbeamtenverhältnisse auf Zeit**

Bürgermeister Martin Lange berichtet, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Respekt und Anerkennung verdienen, da sie oft sehr viel Engagement im Sinne des Gemeinwohls zeigen und viel Zeit und Mühe investieren. Besonders anzuerkennen sei es, wenn Feuerwehrkameraden – so wie die heute zu ernennenden - zusätzlich bereit sind, in eine Führungsrolle Verantwortung zu übernehmen. Die Führungskräfte der Feuerwehr übernehmen ehrenamtlich hoheitliche Aufgaben und werden daher in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Bürgermeister Martin Lange ernennt und vereidigt den Stadtbrandinspektor Tobias Reidelbach sowie seine Stellvertreter Eric Eichenberg und Rouven Ulrich in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

**Die Sitzung wird um 21:05 Uhr unterbrochen und um 21:15 Uhr wieder fortgesetzt.**

Herr Erger verlässt die Sitzung.

### **Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)**

./.

### **Teil B (Beratung und Beschlussfassung)**

## **5. Antrag der FWG-Fraktion – Hausärztliche Versorgung in Trendelburg**

Gerhard Niemeyer erläutert den Antrag der FWG-Fraktion „Hausärztliche Versorgung in Trendelburg Gemeindeschwester 2.0“.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Rahmen-/Förderbedingungen zu prüfen und sich ggf. mit den beiden Hausarztpraxen zu beraten, ob die Fördermöglichkeiten zur Sicherung der wohnortnahen Versorgung beitragen können. Über das Ergebnis möge in einer der kommenden Stadtverordnetensitzungen berichtet werden.

|           |                 |            |
|-----------|-----------------|------------|
| Dafür: 27 | Enthaltungen: 1 | Dagegen: 0 |
|-----------|-----------------|------------|

## **6. Antrag SPD-Fraktion und CDU-Fraktion – Hausärztliche Versorgung in Trendelburg und der Region – Dialog mit der Kassenärztlichen Vereinigung**

Diana Hartgen stellt den gemeinsamen Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vor.

Anmerkung Gerhard Niemeyer: Die KV hat keine Ärzte, die vermittelt werden können. Es gibt auch keine Sperrung für einen Hausarzt, es steht einfach kein Hausarzt zur Verfügung. Das Land Hessen will Entzerrung bringen.

Hinweis Manfred Friedrich: Die Bürgerinnen und Bürger erwarten von der Politik, speziell dem Bürgermeister, Antworten zu diesem Thema. Wenn in Hofgeismar im Vorfeld nicht eine Praxis geschlossen hätte, wodurch viele Bürgerinnen und Bürger der Region nach Trendelburg zu Hausärzten gewechselt hätten, wäre es sicher nicht zu solch einer Angst gekommen.

Anmerkung Louisa Jordan: Ältere Menschen sehen hier ein großes Problem und denken gegebenenfalls an einen Wegzug. Hierzu müssten Alternativen gefunden werden, wenn man keinen Arzt in Trendelburg ansiedeln könnte.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Kontakt mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Hessen aufzunehmen mit dem Ziel, mehr Informationen über den Versorgungs- und Sicherstellungsauftrag der KV, deren weiteren Planungen in Bezug auf die wohnortnahe Versorgung durch Hausärzte in Trendelburg und der Region zu erhalten und zu eruieren, wie wir als Kommunen den Prozess aktiv unterstützen können. In den Dialog mit der KV sind die ortsansässigen praktizierenden Ärzte mit einzubeziehen. Nach erfolgten Gesprächen ist in geeigneter Weise zu berichten (z. B. Bürgerversammlung).

|           |                 |            |
|-----------|-----------------|------------|
| Dafür: 28 | Enthaltungen: 0 | Dagegen: 0 |
|-----------|-----------------|------------|

## **7. Antrag der CDU Fraktion – Beitragsbefreiung in Kindergärten für 6 Stunden täglich**

Manfred Friedrich trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor.

Bürgermeister Lange berichtet, dass die Stadt Trendelburg teilnehmen wird und die richtigen Schritte zur richtigen Zeit einleiten wird. Sobald das RP die entsprechenden Antragsformulare bereitstellt, wird seitens der Verwaltung losgelegt.

Anmerkung Carsten Blum: Es sollte ein Änderungsantrag der Gebührensatzung der städtischen Kindergärten an den Magistrat gestellt werden.

Kerstin Baumann beantragt um 21:39 Uhr eine Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.

**Die Sitzung wird um 21:39 Uhr unterbrochen und um 21:48 Uhr fortgesetzt.**

Armin Hoff verlässt die Sitzung.

Manfred Friedrich: Der 2. Punkt des Beschlussvorschlags des Antrags der CDU-Fraktion wird aktualisiert.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Anträge für die Beitragsbefreiung in Kindergärten für 6 Stunden täglich rechtzeitig beim Regierungspräsidium gestellt werden. Die Eltern, deren Kinder die Kindergärten der Stadt Trendelburg besuchen sind von dieser

Maßnahme zu informieren. Der Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis bis zum 31.07.2018 zu berichten.

2: Der Magistrat wird beauftragt die maximale Förderhöhe auszuschöpfen.

|           |                 |            |
|-----------|-----------------|------------|
| Dafür: 27 | Enthaltungen: 0 | Dagegen: 0 |
|-----------|-----------------|------------|

Carsten Blum von der FWG-Fraktion ergänzt mündlich den Antrag der CDU-Fraktion mit einem Änderungsantrag „Anpassung der Gebührensatzung der städtischen Kindergärten“.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat die derzeit geltende Gebührensatzung der städtischen Kindergärten zu überprüfen. Dies soll zeitnah erfolgen und hierüber ist in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen zu berichten.

|           |                 |            |
|-----------|-----------------|------------|
| Dafür: 27 | Enthaltungen: 0 | Dagegen: 0 |
|-----------|-----------------|------------|

## 8. Entschuldungsprogramm Hessenkasse

Bürgermeister Lange berichtet über das Entschuldungsprogramm Hessenkasse. Es handelt sich um einen Musterbeschluss des HMdF und soll wortlautgenau übernommen werden. Wenn es im Nachhinein Klärungsbedarf geben sollte, sitzen unzählige hessische Kommunen im gleichen Boot. Die Bedenken seien durchaus ernst zu nehmen, aber es gäbe keine Alternative als diesen Beschluss zu fassen.

Anmerkung Henning Albrecht: Es wurde am Dienstag im Landtag angenommen und somit auf den Weg gebracht.

Anmerkung Diana Hartgen: Schuldenabbau ist gut, es wird nichts anderes übrig bleiben, als die Beschlussfassung hinzunehmen. Die Hessenkasse ist kein selbstloses Geschenk, der Großteil wird aus Mitteln der kommunalen Familie finanziert. Daher finanzieren auch Kommunen, die nicht teilnehmen die Hessenkasse mit. Bei Ablehnung würde der Druck durch die Landesregierung sicherlich erheblich steigen.

Anmerkung Hans-Jürgen Baumann: In der HNA steht, dass die Antragsstellung nun doch bis zum 31.05.2018 möglich sei. Hans-Jürgen Baumann ergänzt, dass nur ca. 30 % der Mittel aus dem entsprechenden Topf finanziert werden, die restlichen 70 % werden aus anderen Töpfen genommen, die von den Kommunen finanziert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Angebot des Landes zur Kassenkreditentschuldung nach dem Ersten Teil des HESSENKASSE-Gesetzes anzunehmen.

Die Stadt Trendelburg verpflichtet sich, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung ab dem Jahr 2019 nach § 92 Abs. 4 bis 6 HGO auszugleichen sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO zu beachten. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Zahlungen der ordentlichen Tilgung und der Beitrag zum Sondervermögen HESSENKASSE grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet und somit eine Fremdfinanzierung vermieden.

Die Stadt Trendelburg verpflichtet sich des Weiteren, nach Maßgabe des HESSENKASSE-Gesetzes einen jährlichen Beitrag von 25 Euro je Einwohner an das Sondervermögen HESSENKASSE zu leisten.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, nach Maßgabe des Vorgenannten einen Antrag auf Teilnahme an dem Entschuldungsprogramm der HESSENKASSE an das Finanzministerium zu richten, die hierfür erforderlichen Verpflichtungserklärungen unverzüglich zu übersenden und die Bestandskraft eines entsprechenden Bewilligungsbescheides durch Erklärung des Rechtsbehelfsverzichts unmittelbar herbeizuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat des Weiteren, die zur Umsetzung der Kassenkreditschuldung erforderliche Ablösungsvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen, in der insbesondere die zur Ablösung vorgesehenen Kassenkredite aufgeführt sowie die Ablösungszeitpunkte und die Ablösungsmodalitäten geregelt und für den Fall, dass Zinsdienst- und Entschuldungshilfen beantragt und gewährt wurden, die Kassenkredite aufgeführt und die Zahlungen festgelegt sind.

|           |                 |            |
|-----------|-----------------|------------|
| Dafür: 27 | Enthaltungen: 0 | Dagegen: 0 |
|-----------|-----------------|------------|

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 21.06.2018 statt und die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.06.2018.

  
Dieter Uffelman  
-Stadtverordnetenvorsteher -

  
Laura Weifenbach  
- Schriftführerin -